

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 2 (1876)
Heft: 20

Illustration: Mutter Helvetia und die Impfer
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutter Helvetia und die Impfer.



Unentgeltlich blüht die hohe Frau von ihrem Sitz in das Bild. Vor ihr liegt der von drei Impfsüßigen getöbete Sockel, dem die freie Verfügung über seinen Leib von dem Staats-
 impfer genommen wurde. Die Medizin träumt wohlgeräthig auf dem Baubett der Impfsüßigen, während sich die Wissenschaft abmühet vor dem Vorturf der Fuge, welchen ihr die
 atobemilde Jugend gewährt. Der Zirkelstand zählt die Gebornen und Befohlenen und verhängt das Gesetz in seinen Büchern, und auf der Fuß steht der Krankheits, dem Impfsüßigen ein neues Opfer zu
 zu bringen, während die Mutter ihr an den Impfsüßigen geborenes Kind beibringt. — O Göttergünst! Die Wissenschaften blühen, es ist eine Zeit zu leben!